



Weitere Maßnahmen, für die die Auszahlung der Zuwendung beantragt wird

<b>Zuwendungsempfangende Person</b>	
<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>	

2. Sachbericht (Maßnahmen, für die die Auszahlung der Zuwendung beantragt wird), zahlenmäßiger Nachweis der Ausgaben und Belegverzeichnis

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage S mehrfach zu verwenden.

(1) Lfd. Nr. <sup>1</sup>	(2) Maßnah- men- kate- gorie <sup>2</sup>	(3) Kauf <sup>3</sup> (a) / Vertrag <sup>4</sup> (b)	(4) Datum der Rechnung <sup>5</sup>  (TT.MM.JJJJ)	(5) Rechnungs- nummer <sup>4</sup>	(6) Zahlungsempfangende Person/ Rechnungsstellende Person  (Name)	(7) Rechnung bezahlt am  (TT.MM.JJJJ)	(8) Tatsächlicher Netto- Zahlungs- betrag <sup>6</sup> (in Euro)

<sup>1</sup> entsprechend der bereits im Verwendungsnachweis / in der Anlage S vorgenommenen Nummerierung fortführen  
<sup>2</sup> gem. Anlage zu Nr. 2 der Richtlinie „De-minimis“  
<sup>3</sup> Kauf / einmalige Beratungsleistungen / einmalige Dienstleistungen / Mietkauf / Leasingkauf / darlehensfinanzierter Kauf  
<sup>4</sup> Mietverträge / Leasingverträge / Beratungsleistungen aus längerfristigen Verträgen / weitere förderfähige längerfristige Verträge  
<sup>5</sup> Im Fall von Verträgen auch sog. Dauerrechnung (u. U. aus dem Jahr des Vertragsabschlusses) zulässig.  
<sup>6</sup> ohne USt. und abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge  
Im Fall von Verträgen ist der anteilig auf die Maßnahmenkategorie entfallende tatsächliche Netto-Zahlungsbetrag (ohne USt. und abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge) der Rate anzugeben, vgl. Berechnungshilfe zu längerfristigen Verträgen.  
Im Fall von Verträgen mit in ihrer Höhe gleichlautenden Raten ist hier der Gesamtbetrag aller mit dem Verwendungsnachweis abgerechneten Raten anzugeben. Die weiteren Zahlungsdaten je Rate sind in Anlage G (Angaben zu Raten in gleichlautender Höhe) anzugeben.

